



AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 19.01.2012			Nr. 02/2012
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax 07427 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr,
Dienstag von 17.°° bis 19.3°° Uhr. Samstag von 9.°°
bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Gemeinde Zimmern u.d.B.
- Zollernalbkreis -

Öffentliche Bekanntmachung **der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des** **Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am** **12.02.2012**

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die
Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am
12.02.2012 bekannt gemacht, deren Bewerbung vom
Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Be-
werbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang
hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr. Name, Vorname(n), Beruf oder Stand,
Jahr der Geburt, Anschrift

- 1 Koch, Elmar Werner, Bürgermeister,
geb. 1957, Wielandstraße 1, 72336 Balingen
- 2 Hermann, Jochen Karl Josef,
Diplom Ingenieur (FH), geb. 1954,
Sonnenstraße 24, 78669 Wellendingen
- 3 Riedlinger, Manfred,
Diplom Bauingenieur (FH), geb. 1959,
Egertstraße 9, 72355 Schömberg

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzet-
tel aufgenommen.

Zimmern u. d. B., 19.01.2012

Bürgermeisteramt

Heinz Scheible, stv. Bürgermeister
und Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom **16.01.2012**

Pt. 1: Bürgermeisterwahl am 12.02.2012

–Beschlussfassung über öffentliche Bewerbervor-
stellung.

Informiert wurde, dass bis zum Ablauf der Bewer-
bungsfrist insgesamt drei Bewerbungen eingingen,
welche alle zugelassen wurden, da die erforderlichen
Unterlagen diesen beigelegt wurden und diese Per-
sonen wählbar sind. Offiziell um das Amt des Bür-
germeisters haben sich Elmar Koch, Jochen Her-
mann und Manfred Riedlinger beworben.

Gemäß Gemeindeordnung kann die Gemeinde Bür-
germeisterbewerbern Gelegenheit geben, sich den
Wahlberechtigten in einer öffentlichen Versamm-
lung vorzustellen. Beschlossen wurde, dass eine
solche Veranstaltung am Mittwoch, 01.02.2012 ab
19.30 Uhr in der Gemeindehalle stattfinden soll,
wobei jedem Bewerber eine Redezeit von 15 Minu-
ten eingeräumt wird und anschließend die Zuhörer
innerhalb von 10 Minuten Fragen an diese stellen
können. Die Vorstellung der Bewerber erfolgt nach
dem zeitlichen Eingang ihrer Bewerbungen.

Pt. 2 : Bekanntgaben und Verschiedenes

Von der Narrenzunft wurde der Antrag gestellt, die-
sen am Schmotzigen Donnerstag den Jugendraum
im Bürgerhaus zu überlassen, in welchem die Ju-
gendvertreter der Narrenzunft nachmittags eine Kin-
derdisco veranstalten wollen und abends Gelegen-
heit zur Einkehr für Erwachsene und Jugendliche
geboten werden soll. Durch die Möglichkeit dieser
Bewirtungsstätte ist davon auszugehen, dass die
Jugendlichen und jüngere Erwachsene am
Schmotzigen Donnerstag im Ort verweilen und so-
mit zur Stärkung des Narrentreibens in Zimmern u.
d. Burg beitragen.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, diesen Raum
der Narrenzunft zu überlassen.

Gemeinde Zimmern u.d.B.
-Zollernalbkreis-

Amtliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Zimmern u.d.B. für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15.12.2011 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2012 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|---|--------------|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | | 1.094.400,- € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 890.600,- € | |
| im Vermögenshaushalt | 203.800,- €; | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | | 0 - € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von | | 0 - € |

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,- € festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

Für die Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| 1. a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 400 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 330 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | |
| 2. Für die Gewerbesteuer auf | 340 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | |

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Gemeinde Zimmern u.d.B. für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08. Januar 1992 hat der Gemeinderat am 15.12.2011 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit	100.300,- €
davon	
1. im Erfolgsplan mit	66.000,- €
bei einem Jahresgewinn	5.200,- €
und im Vermögensplan mit	34.300,- €
2. den im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0,- €
3. den Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0,- €
4. dem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von	10.000,- €

Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Erlass vom 11.01.2012 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 15.12.2011 beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt; die Haushaltssatzung kann vollzogen werden. Das Gleiche gilt für den vom Gemeinderat am 15.12.2011 beschlossenen Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Wasserversorgung.

Der Haushaltsplan und Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung liegen in der Zeit vom 20.01.2012 bis 30.01.2012

(je einschließlich) auf dem Bürgermeisteramt Zimmern u.d.B., Kirchstr. 5, öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Zimmern u.d.B. geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zimmern u.d.B., den 19.01.2012

Koch, Bürgermeister

Einladung zur Verbandsversammlung

des Gemeindeverwaltungsverbandes
Oberes Schlichemtal

am 26.01.2012, 18.00 Uhr,
in die Pfarrscheuer Ratshausen

- öffentlich -

1. Feststellung der Jahresrechnung 2010
2. Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
hier: Bekanntgabe des Prüfberichts betreffend Bauausgaben der Jahre 2007 - 2010
3. Vorberatung des Verbandshaushaltes 2012
hier: Insbesondere Beschlussfassung über den 3. Bauabschnitt der Schulsanierung
4. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Die Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Monique Adrian
Verbandsvorsitzende

Einladung zur Verbandsversammlung

Abwasserzweckverband Unteres Schlichemtal

am Donnerstag, den 26.01.2012, um 16.00 Uhr
im Rathaus in Rosenfeld, Frauenberggasse 1

Zur Sitzung der Verbandsversammlung wird allgemein eingeladen.

TAGESORDNUNG

- öffentlich -

1. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2012
2. Feststellung Jahresrechnung 2010
3. Betriebsbericht
4. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

gez. S c h o l z

Verbandsvorsitzender

„Altpapiersammlung des Musikverein Zimmern u.d.B.

Die nächste Altpapiersammlung findet am kommenden

Samstag, 21. Januar 2012 statt.

Bitte legen Sie das Altpapier bis spätestens 10.00 Uhr

am Straßenrand zur Abholung bereit,

da wir bereits am **Vormittag** mit der Sammlung beginnen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.“

Sammlung von

Kühlgeräten, Fernsehern u. Bildschirmen

Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist

am **Dienstag, 31. Januar 2012.**

Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis spätestens Freitag 27.01.2012, 10.°° Uhr.

Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag ab 6.°° Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Das Landratsamt informiert:



Erfolgreicher Start des elektronischen Abfallkalenders

„Guten Tag, bei Ihnen findet morgen folgende Sammlung statt: ...“. Immer häufiger sind solche E-Mails auf den Bildschirmen oder Displays der Bürger im Zollernalbkreis zu sehen. Der Grund: Seit diesem Jahr bietet das Abfallwirtschaftsamt einen elektronischen Benachrichtigungsservice für die verschiedenen Abfahren an.

Bereits seit einigen Jahren wird der Abfallkalender auch in elektronischer Form auf der Internetseite des Landratsamtes veröffentlicht. Ab diesem Jahr können die Termine der einzelnen Sammlungen dort nicht nur angesehen werden. Egal ob Rest- und Biotonne, Gelber Sack oder Papiertonne, die Abfuhrdaten können nun bequem in den jeweiligen persönlichen Kalender auf dem PC oder dem Mobiltelefon geladen werden. Selbst eine individuelle Benachrichtigung per E-Mail ist möglich.

Jeweils am Morgen vor der eigentlichen Sammlung kann man sich nach der Registrierung unter www.zollernalbkreis.de mit einer E-Mail an die Rest- und Biomüllabfuhr, an die Abholung der Gelben Säcke oder an die Anmeldung zur Abholung von Fernseh- und Kühlgeräten erinnern lassen. Als hätten viele Bürgerinnen und Bürger nur darauf gewartet, haben innerhalb kürzester Zeit bereits über 200 Internetnutzer den kostenlosen Benachrichtigungsservice abonniert. Weitere rund 1.000 haben die Abfuhrtermine auf ihren eigenen Kalender aufgespielt.

Und so geht's: Einfach auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de über den Schnelleinstieg 'Abfallkalender' anklicken. Jetzt noch die gewünschte Stadt oder Gemeinde auswählen und schon können die Abfuhrtermine heruntergeladen werden. Um den Erinnerungsservice zu abonnieren, muss lediglich noch der Name und die E-Mail-Adresse eingetragen werden. Anschließend erhält der Nutzer eine Antwortmail, mit deren Bestätigung das Abonnement gestartet wird. Jetzt heißt es nur noch, nach Erhalt einer Mail die Tonne oder den Sack hinauszustellen.

Das Landratsamt -Landwirtschaftsamt- informiert:

Parasitenbekämpfung und Impffahrplan für Pferde sind die beiden Themenschwerpunkte der Veranstaltung für Pferdehalter, zu der das Landwirtschaftsamt Zollernalbkreis am Donnerstag, den 26.01.2012 einlädt. In ihrem Vortrag wird Dr. Susanne Müller, vom Pferdegesundheitsdienst Stuttgart der Tierseuchenkasse Baden-

Württemberg, erläutern, gegen welche Krankheiten unbedingt geimpft werden sollte und die Notwendigkeit einer einheitlichen Bestandsimpfung aufzeigen.

Im Zusammenhang mit der Parasitenbekämpfung wird die Referentin darlegen, wie die Entwurmung der Pferde vorgenommen werden sollte. Sie wird auch zur aktuellen Diskussion, ob der gesamte Bestand einheitlich entwurmt werden sollte oder ob jedes Tier einzeln entsprechend einer Kotprobe spezifisch zu behandeln ist, Stellung beziehen.

Die Veranstaltung findet ab 19:30 Uhr in Hechingen Boll im Gasthaus Kaiser statt.

Altersjubilare



Wir gratulieren herzlich:

Am Freitag 20.01.2012, Frau Anneliese Bliestle
Rötenbergstraße 15, zum 72. Geburtstag.

Am Mittwoch 25.01.2012, Frau Irmgard Eggert,
Vaihinger-Hof-Str. 20 zum 85. Geburtstag.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Sie erreichen Ihre Ärzte in Schömberg, Dotternhausen und Balingen während des Bereitschaftsdienstes an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am Folgetag unter der **Rufnummer 0180-1 92 92 48**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie von Samstag, ab 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr unter der **Rufnummer: 01805 911690**

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr
Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr
Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Heute Donnerstag fällt das Training aus, da die Halle für die Brauchtumsabende bereits bestuhlt ist.

Gymnastik:

Montag: Männergymnastik in der Turnhalle
20.00 Uhr – 22.00 Uhr.

Gymnastik

Montag : 50-Plus-Gymnastik **17.00 - 18.00 Uhr**
Mittwoch: Frauengymnastik **19.00 - 20.00 Uhr**

Laufen

Jeden Mittwoch und Freitag um 9.00 Uhr beim Brunnen. Auch bei schlechtem Wetter. Gutes Schuhwerk; Kleidung, so wie es jedem bequem ist.

FUNNY KIDZ / FUNNY TANZ KIDZ:

Liebe Eltern, liebe Kinder,
wie letzte Woche bekannt gegeben findet diesen Freitag (20.01.2012) wegen des Brauchtumsabends der NZZ kein Training statt.
Viele Grüße
Emi & Elena

Narrenzunft Zimmern unter der Burg

Termine und Veranstaltungen / Verschiedenes

- **Freitag, 20.01.2012: Brauchtumsabend in der Festhalle Zimmern:** Beginn um 20.00 Uhr folgende Zünfte sind zu Gast: NZ Dietingen, NZ Mahlsetten, NZ Zepfenhan.
Samstag, 21.01.2012: Brauchtumsabend in der Festhalle Zimmern: Beginn um 20.00 Uhr Folgende Zünfte sind zu Gast: NZ `77 Ratshausen, NZ Weilen unter den Rinnen, NZ Deilingen-Delkhofen, NZ Dautmergen, NZ Vaihingerhof.
An beiden Abenden Party mit DJ „die Party“ - Dieter Reger. Um unsere Zunft an beiden Abenden gut präsentieren zu können, hoffen wir natürlich auf viele Hästräger aus unserer Zunft. Der Zunftrat freut sich über jeden der Lust und Zeit hat am Sonntag in der Halle beim Aufräumen ab 10.00 Uhr mitzuhelfen. Wir sind dankbar für jede helfende Hand.
- **Samstag, 28.01.2012: Kinderringtreffen in Stetten**
Treffpunkt: 11.45 Uhr / Abfahrt 12.00 Uhr am Dorfbrunnen
- **Sonntag, 29.01.2012: Ringtreffen in Nusplingen**
Treffpunkt: 10.45 Uhr / Abfahr 11.00 Uhr am Dorfbrunnen
- Für das Ringtreffen und die Narrentage in Schömberg sind noch einige Busfahrkarten vorhanden. Für das Kinderringtreffen erhielten wir noch gar keine Anmeldung bzw. wurden noch gar keine Fahrkarten verkauft. Wer noch Interesse am Erwerb von Busfahrkarten zu den Veranstaltungen hat, kann sich bei David Vogelmann per Mail (Vogelmann_David@web.de) oder telefonisch (0173-9115861) melden.

-Der Zunftrat-

Verschiedenes

Kostenlose Störungsnummer der EnBW Regional AG

Aus gegebenem Anlass teilt die EnBW Regional AG ihre kostenlose Störungsnummer mit.

Die kostenlose Störungsnummer der EnBW Regional AG lautet 0800 3629-477.
Um Störungen schneller beheben zu können

Großer Bücher-Flohmarkt im Januar

Im vergangenen Jahr haben wir über 700 neue Medien für unsere Leser angeschafft. Dafür mussten einige ältere oder beschädigte Bücher Platz machen und wurden aussortiert.

Wir bieten Ihnen im Januar auf unserem Flohmarkt an:

Bücher für 50 Cent

Videos für 1 Euro

Zeitschriften für 25 Cent

Einige neuwertige Bücher für 2 Euro

Kommunion 2012

Pinnwand für gebrauchte Kleidung oder anderes Zubehör

Sollten Sie Kommunionkleidung oder sonstiges Zubehör verkaufen wollen, können Sie Ihren Aushang an unserer Pinnwand anbringen.

Verkauf von religiösen Artikeln

Sie können in der Bücherei bestellen:

Gotteslob mit Einband

Rosenkranz mit Täschchen

Gebetswürfel

Halskreuz

Kinderbibel und andere Buchgeschenke... und mehr

Ab Februar haben wir Muster bereitliegen

Telefon: 5289720

www.buecherei-schoemberg.de

E-Mail: buecherei-schoemberg.online.de

Öffnungszeiten:

Montag, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Donnerstag, 15.30 – 18.30 Uhr

köb  bv.

**Bund für Umwelt und Naturschutz
BUND Zollernalb e.V.**

**Vortrags-Reihe zu energiesparenden Gebäuden
Lüftung in Wohngebäuden**

Die Vortrags-Reihe „Bauen und Energie“ des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) bietet am Montag, 23. Januar, 19.30 Uhr, im Studio der Stadthalle Balingen das Thema „Lüftungs-Anlagen ohne und mit Wärmerückgewinnung; Feuchtigkeit in Wohnräumen“ an. Referent ist der Diplom-Physiker Matthias Laidig vom Ingenieurbüro EBÖK aus Tübingen. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 €. Bei Neubauten, Fenster- und Dach-Sanierungen sind Lüftungs-Konzepte bzw. Lüftungs-Anlagen neuerdings vorgeschrieben. Nach einer Einführung in die bisherige Lüftungssituation und deren Probleme wird aufgezeigt, wie mit einer kontrollierten Lüftung eine deutliche Verbesserung zu erreichen ist. Neben der Planung und Ausführung von Anlagen ohne und mit Wärmerückgewinnung werden die positiven Auswirkungen auf die Luftqualität, Wohnraumfeuchte und Energie-Einsparung dargestellt. Der Vortrag bietet damit wichtige Informationen für Bauinteressierte, Fachleute, Mieter und Vermieter.

Bund für Umwelt- und Naturschutz Zollernalb e.V.

i.A. Joachim Schneider, Balingen, Martin-Luther-Str.33 (07433-2608433)

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 21.01.2012

19:00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 26.01.2012

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 29.01.2012 Vierter Sonntag im

Jahreskreis - Lichtmess

09:00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der diesjährigen

Erstkommunionkinder und anschließendem Blasiussegen

Lektorendienst:

Samstag, 21.01. Theresia Schwarz

Ministrantendienst:

Samstag, 21.01. Bianca, Sophia, Svenja, Vanessa Wi

Donnerstag, 26.01. Christian, Lukas L.



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

Samstag, 21.01.2012

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hausen und Zimmern

Sonntag, 22.01.2012 Dritter Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen und Weilen

09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen und Dormettingen

10:15 Uhr Heilige Messe in Schömburg, Ratshausen und Dotternhausen

Palmbühlkirche Schömburg

Tel. 07427 / 2502

Fax. 07427 / 922323

Beichtgelegenheit

Jeweils freitags nach dem Gottesdienst ab 9:45 Uhr in der Kirche

Heilige Messen im Pilgerstüble

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag im Dezember
(außer den Festtagen)
jeweils um 09:00 Uhr Heilige Messe im Pilgerstübli



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,
Pfarrerin Christine von Wagner
Fax (07427) 914913 – E-Mail: pfarramt@taebingen.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Donnerstag, 19. Januar 2012

18.30 Uhr Mädchenjungschar
20.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen
Gemeinschaft

Freitag, 20. Januar 2012

20.00 Uhr Jugendkreis in Täbingen: Mission
(im)possible

Sonntag, 22. Januar 2012 – 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Familiengottesdienst zur Bibelwoche
Pfarrerin von Wagner

anschließend Gemeindeessen im Gemeindehaus:

Gulasch und gemischte Gemüse mit Spätzle und Salat

19.30 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen
Gemeinschaft

Montag, 23. Januar 2012

16.00 Uhr Spatzen
18.30 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 24. Januar 2012

20.00 Uhr Tränen und Brot: Ps 42. Bibelwoche
im Gemeindehaus (Pfrin von Wagner)

Mittwoch, 25. Januar 2012

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Tränen und Brot: Ps 118. Bibelwoche
im Gemeindehaus (Pfr. Dr. Kiefner)

Donnerstag, 26. Januar 2012

18.30 Uhr Mädchenjungschar
20.00 Uhr Tränen und Brot: Ps 145. Bibelwoche
im Gemeindehaus (Pfrin. von Wagner)

Freitag, 27. Januar 2012

20.00 Uhr Jugendkreis in Leidringen: Fackeln
bauen

Hinweise:

Familiengottesdienst zur Bibelwoche und Gemeindeessen am 22. Januar 2012

Dieses Jahr steht der Familiengottesdienst zur Bibelwoche an deren Anfang. „Brot und Tränen“ lautet das diesjährige Motto zu ausgewählten Psalmen. Am 22. Januar um 10.00 Uhr starten wir mit einem Familiengottesdienst zum Psalm 139. Die Kinderkirchmitarbeiterinnen haben eine Pantomime vorbereitet und werden uns so den Psalm 139 auf ganz neue Art und Weise zeigen. Anschließend laden wir ganz herzlich zum Gemeindemittagessen ins Gemeindehaus ein. Auf der Speiskarte stehen Gulasch und bunte Gemüse mit Spätzle und Salat. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tränen und Brot: Der Psalter – Bibelwoche 2012

Der Psalter ist dieses Jahr Thema der Bibelwoche. „Ja, hier hat uns die Heilige Schrift alle Schmerzen, Traurigkeit, Befürchtungen, Zweifel, Hoffnungen, Sorgen, Ängste, Verwirrungen, kurzum alle Gefühle, durch die Menschen innerlich hin und her geworfen werden, lebensnah vergegenwärtigt.“ – „Und es sind ja doch nicht Leseworte, wie sie meinen, sondern lauter Lebeworte drin, die nicht zum Spekulieren und zum Dichten, sondern zum Leben und Tun gesetzt sind.“ So die beiden großen Theologen Johannes Calvin und Martin Luther über die Psalmen. „Nicht Leseworte, sondern lauter Lebeworte“, ja das sind sie die Psalmen, vor allem weil in ihnen die Beterinnen und Beter, das was sie bewegt mit Gott teilen. Ehrlich und ohne religiöse Skrupel sprechen sie vor Gott aus, was in ihnen laut oder leise rumort. Und sie tun es im Vertrauen und in der Hoffnung, dass Gott sie hört. Ihre Tränen gehen nicht ins Leere, zerrinnen nicht irgendwo, nein, sie fließen zu Gott hin. Und dadurch werden sie zu Brot, zu geistlicher Nahrung.

Und so wollen wir uns in der diesjährigen Bibelwoche den weniger bekannten Psalmen widmen, ihren Tränen und ihrem Brot auf die Spur kommen.

Dienstag, 24. Januar 2012: Ps 42 (Pfrin. von Wagner)

Mittwoch, 25. Januar 2012: Ps 118 (Pfr. Dr. Kiefner)

Donnerstag, 26. Januar 2012: Ps 145 (Pfrin. von Wagner)

**Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
Herzliche Einladung an alle! Es ist keine Vorkenntnisse nötig.**

Sonstiges



Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e.V.

Mit Stimme und Sprechausdruck Persönlichkeit zeigen

Das Tagesseminar findet am Samstag, 21. Januar 2012 von 9.00 – 17.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Zentrale Themen sind: Bewusstsein für die eigene Stimme und den persönlichen Sprechausdruck entwickeln, Körperspannung und stimmliche Energie, Atmung als Betriebsstoff für die Lebendigkeit nutzen, akzentuiertes wohlklingendes Sprechen, Erweiterung des sprecherischen Ausdrucks. Die Leitung hat Frau Elvira Mießner, Sprechpädagogin, Dozentin und Märchenerzählerin aus Pfullendorf.

Mit Veränderungen und Umbrüchen leben

Das Abendseminar findet am Mittwoch, 01. Februar 2012 von 19.00 – 21.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Edith Stein, Hirschbergstr. 112, in Balingen statt. Veränderungen, Umbrüche, Probleme gehören zum Leben! Sie fordern uns heraus, nicht selten bis an unsere Grenzen! Die Frage ist, wie wir mit ihnen umgehen. Wodurch bekomme ich neue Kraft? Wie kann ich meinen Alltag wieder bewältigen? Die Leitung hat Frau Angelika Gläser, Lehrerin, Supervisorin, Erwachsenenbildnerin aus Wannweil.